

TagesWoche

Ein neues Vogelhaus? Beim Zolli stauen sich die Bauprojekte

Ein Teil der Briefmarkensammlung des 1994 verstorbenen Zollifreunds Hans F. Hunziker wird versteigert. Zugunsten eines neuen Vogelhauses, das gar nicht projektiert ist.

[Dominique Spirgi](#)



Der Zolli erwartet Geld, hat aber noch kein konkretes Projekt. (Bild: Zoo Basel)

Die [neue Elefantenanlage](#) ist erst wenige Monate alt, [das Ozeanium-Projekt](#) schreitet voran, die Königs-Pinguine dürfen sich bald schon über ein grösseres Heim beim bestehenden Vivarium freuen und schon sieht sich der Basler Zolli mit einem weiteren Neubau konfrontiert. Wie das [Luzerner Auktionshaus Röllli](#) mitteilt, wird ein Teil der Briefmarkensammlung aus dem Nachlass des Philatelisten Hans F. Hunziker versteigert – zugunsten des Projekts «Das Vogelhaus».

Ein neues Vogelhaus? Mit solch einem Projekt ist der Zolli bis anhin noch nicht an die Öffentlichkeit getreten. Aber im Jahresbericht stösst man tatsächlich auf einen «Fonds Vogelhaus», der mit 751'500 Franken dotiert ist. Nach der Briefmarkenauktion dürften ein paar weitere Zehntausend Franken dazustossen – zumal sich ein wertvolles «Basler Dybli» in der Sammlung befindet (was als Geldquelle für ein neues Vogelhaus ja ganz passend ist).

Wie weit ist denn nun aber das Projekt eines neuen Vogelhauses gediehen? Nicht sonderlich weit, [wie aus der «bz Basel» zu erfahren ist](#). Ein neues Projekt liege nicht auf dem Tisch, wird die für die TagesWoche unerreichbare Mediensprecherin zitiert. Es laufe aber auf eine umfassende Sanierung und einen Umbau der bestehenden Volieren hinaus.